Kart. B 140
4226

Gradabtheilung 55. Blatt 17.

Westerhof.

Breite $\frac{52^{\circ}}{51^{\circ}}$, Länge 27° | 28°.

Königl. Preuss. Landes Aufnahme 1876. Nachträge bei der geolog. Aufnahme.
Herausgegeben durch die Königl. Preuss. geolog. Landesanstalt 1895. Lieferung 71.

Geognostisch aufgenommen durch A. v. Koenen 1885-93.

Lith. Anst. v. Armann & Pillmeier in Cassel.

Unt. Buntsandstein.
- su — Mürbe, dünnschichtige, feinkörnige Sandsteine.

Mittl. Buntsandstein.
- sm — Vorwiegend grobkörnige rothe Sandsteine m. Zwischenlagen v. feinkörn. Sandsteinen u. Schieferletten.

Oberer Buntsandstein (Röth).
- so — Bunte Mergelthone.
- γ — Gyps in So.

Unterer Muschelkalk (Wellenkalk).
- mu1 — Unterer Wellenkalk. Untere flaserige Kalkschiefer.
- co — Zone der Oolithbänke.
- mu2 — Oberer Wellenkalk. Obere flaserige Kalkschiefer.
- τ — Zone der Terebrateltalbänke (Terebratulabänke).
- χ — Zone der Schaumkalkbänke.

Mittl. Muschelkalk.
- mm — Mürbe, helle, mergelige u. dolomitische Kalke u. Zellendolomite.

Oberer Muschelkalk.
- mo1 — Trochitenkalk. Kalkbänke m. Encrinus liliformis.
- mo2 — Schichten m. Ammonites nodosus. Kalkplatten u. Thone.

Unt. Keuper.
- ku — Lettenkohlenkeuper. Dunkele Schieferthone u. Mergel, graubraune Sandsteine u. braune Dolomite.

Mittl. Keuper.
- km — Gypskeuper. Bunte Mergel m. Sandsteinen u. Steinmergeln.

Unterer Jura (Lias).
- jl — Lias ungegliedert.
- jlu — Unterer Lias. Dunkele Thone mit Brauneisensteinkneilen.
- jlm — Oolithische Kalke u. Eisensteine, sowie dunkele Thone mit Brauneisensteinknollen.
- jlo — Bituminöse Schiefer m. Kalkbänken, überlagert v. Eisenoolithen und Thonen.

Mittl. (brauner) Jura. Unt. Untergolith.
- jbu — Dunkele Thone mit Thoneisensteinen und Kalknieren. (Unterste Stufe.)

Tertiär (Miocän).
- bm — Helle Sande mit Quarziten. Braunkohlenthon und Braunkohlen.

Diluvium.
- d1 — Schotter einheimischer Gesteine.
- d — Lehm u. Löß.

Alluvium.
- a — Ebener Thalboden der Gewässer.
- ak — Kalktuff. Süsswasserkalke.
- at — Torfboden.
- as — Detrubildungen, (Schuttkegel).

Verwerfungen.

Streichen u. Fallen der Gebirgsschichten.